



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

IV. Agnes von Hercken.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

zugleich wegen grosser Furcht und Angst und
 auß sonderbaren Verhängniß Gottes den
 Leib ihrer heiligen Stifterin Emilia. Aber
 Gott wolte die Heiligkeit und Verdiensten
 seiner Dienerin nicht verborgen lassen / son-
 dern an offenen Tag bringen; dann die Sol-
 daten / so in der Stadt Vereell zu Nacht die
 Wacht hielten / sahen himmlische Lichter auß
 ihrem Grab / hörten auch darbey Englische
 Stimmen und Gesang; Welches als es
 kund und offenbar worden / hat man den heil-
 igen Leib mit grosser Solennitet erhebt / und
 in die innerhalb der Stadt newgebaute
 Kirchen / in Begleitung der ganzen Clerisey
 aller Geistlichen und Weltlichen hohen Her-
 ren / wie auch der ganzen Bürgerschaft und
 aller Soldaten / in ein neues / erhebt / köst-
 liches Grab / herrlich und ehrwürdiglich ein-
 gelegt / woselbsten sie mit vielen Zeichen ge-
 leuchtet / und durch ihre kräftige Vorbitt viel
 von schweren Kranckheiten und Gefahren
 erlediget und befreyet hat. Mich. Pi. lib. 7. de
 pers. III. c. ult.

IV.

Agnes von Hercken.

Schwester Agnes von Hercken / von Ad-
 lichen Stammen geboren / hat sich im
 Witt

Wittwenstand in Prediger-Orden begeben/
und ein heiliges / Gott wolgefälliges Leben
darinn geführet. Diese hat zween Söhne/
so auch unseres Ordens gewesen; der eine
hieß Waltherus, der ander Joannes, beyde
Hochgelahrte Männer und eines vollkom-
menen Lebens. Diese Schwester / nach
Zeignuß aller ihrer Reichväter / hat nie-
maln tödlich gesündigt / deren Gott auch
auf sonderlicher Liebe nach vielen andern
Gnaden / so er ihr mitgetheilet / sie verge-
wist / daß sie nimmer ewiglich von ihm solle
abgeschieden werden. Hat gelebt umb das
Jahr 1236. Zittard.

V. VI.

Aldara und Isabella de
Quintanilla.

In dem Königlichen Kloster S. Mariae zu
Medina del Campo in Castilien, haben
ein heiliges / Gott wolgefälliges Leben gefüh-
ret / diese beyde nächste Bluts-Freundinnen/
Schwester Aldara de Quintanilla, und S.
Isabella, und haben ihr Hohes Adeliges Her-
kommen mit vortreflicher Heiligkeit und
schönen Tugenden herzlich geehret.

Schwe.